



Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Landschaft und Vergabe in der siebzehnten Wahlperiode am Dienstag, dem 27.04.2021, 18:00 Uhr in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 51503 Rösraith

Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Ratsmitglied Stephan Mohr

Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Dr. Reinhold Henseler
Ratsmitglied Miguel Louzao de La Cruz

stellv. Mitglied der CDU-Fraktion

1. Stellv. Bürgermeister	Wolfgang Büscher	Vertr. für Herrn Jahn
Ratsmitglied	Wolfhard Gosewisch	Vertr. für Frau Wasser
Ratsmitglied	Veronika Rilke-Haerst	Vertr. für Herrn Jürgen Steinbach
sachkundiger Bürger	Patrick Wilden	Vertr. für Herrn Mau

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Melanie Glaap
Ratsmitglied Ronald Labitzke
Ratsmitglied Peter Mathei

Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Wolfgang Gardemeier
Ratsmitglied Bastian Wittfeld

bis TOP 6 / 19:19 Uhr

stellv. Mitglied der SPD-Fraktion

sachkundiger Bürger Kay Schmahl

Vertr. für Herrn Gardemeier ab TOP 6 / 19:19 Uhr

Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Uwe Bautz

stellv. Mitglied der FDP-Fraktion

sachkundiger Bürger Peter Boos

Vertr. für Herrn Pregler

Mitglied der AfD-Fraktion

sachkundiger Bürger Georg Wessels

stellv. Mitglied der Fraktion ZLR

sachkundiger Bürger Daniel Jaeckel

Vertr. für Herrn Lambrecht

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

sachkundiger Bürger Frank Albert-von der Ohe

ab TOP 3 / 18:22 Uhr

stellv. Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

sachkundiger Bürger Thomas Nau

Vertr. für Herrn Albert-von
der Ohe bis TOP 2 / 18:22
Uhr

Von der Verwaltung

Dezernent	Christoph Herrmann
Sachbearbeiter	Heinz-Gerd Juchems
Erster Beigeordneter	Ulrich Kowalewski
Bürgermeisterin	.Bondina Schulze

Schriftführerin

Sachbearbeiterin Jessica Schulze

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Dr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

Der Vorsitzende Herr Mohr verpflichtet die sachkundigen Bürger Herrn Thomas Nau, Herrn Georg Wessels und Herrn Peter Boos zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über die Verpflichtungen werden separate Niederschriften gefertigt.

1. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
Drucks.-Nr. 174/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss bestellt Frau Jessica Schulze zur stellvertretenden Schriftführerin.

2. Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a KAG NRW
Drucks.-Nr. 141/2021

Die Verwaltung erläutert auf Nachfrage, dass bei den beitragspflichtigen Maßnahmen sowohl Maßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen als auch nach dem Baugesetzbuch genannt sind und vorliegend nicht unterschieden wurde, da eine Beurteilung oftmals erst nach dem Beginn der Ausbauplanung erfolgen kann.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt das in der Anlage befindliche Straßen- und Wegekonzept für die Stadt Rösrath.
2. Zugleich nimmt der Rat der Stadt Rösrath die Ausnahmeregelung des § 8a Abs. 4 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Anspruch, von einer Anliegerversammlung abzusehen, sofern es sich lediglich um die wiederholte Herstellung der Straßenbeleuchtungseinrichtung im Stadtgebiet Rösrath als geringfügige Straßenbaumaßnahme handelt. In diesem Falle wird weiterhin die schriftliche Information als Beteiligungsform praktiziert.
3. Straßenbau An der Foche vom Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein
- Prüfung der Anforderungen nach § 125 Abs. 2 BauGB und Anregungen der Anliegereigentümer
Drucks.-Nr. 142/2021

Herr Juchems stellt die Planung des Ausbaus der Straße An der Foche vor. Er erläutert auf Nachfrage, dass auch der Bereich vor dem Fußweg zur Schule mit andersfarbigem Pflaster ausgebaut werden soll, um dem Autofahrer auf den Einmündungsbereich aufmerksam zu machen.

Herr Boos beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes sowie die Übersendung des vollständigen Gutachtens zur Beurteilung der Straße An der Foche von der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen. Er beantragt zudem eine Sondersitzung des Ausschusses, in der die Kanzlei Lenz und Johlen das Gutachten dem Ausschuss vorstellen soll.

Herr Büscher spricht sich gegen den Vertagungsantrag aus, da es vorliegend um die Abwägung sowie die Anregungen der Anlieger geht. Weiterhin habe die Verwaltung das Ergebnis des Gutachtens mitgeteilt. Er betont, dass dieser Antrag ein Misstrauen gegenüber der Verwaltung ausdrückt.

Herr Herrmann ergänzt, dass die FDP am gestrigen Tage durch einen Vertreter das Gutachten eingesehen hat. Die Verwaltung ist hier nicht gehalten, diese Daten öffentlich zu machen. Auch § 31 der Gemeindeordnung sieht lediglich die Akteneinsicht vor und keine Übersendung von Unterlagen.

Herr Boos widerspricht, dass es vorliegend kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung sei und möchte eine Aufklärung darüber, warum man in der Vergangenheit nicht erkannt hat, dass die Straße noch nicht erstmalig hergestellt wurde.

Herr Gosewisch ergänzt, dass ein Gutachten zunächst eine große Wichtigkeit für den Auftraggeber hat und somit der Entscheidungsfindung dient. Vorliegend hat es die Verwaltung in der Entscheidungsfindung unterstützt. Die Richtigkeit der Entscheidung kann letztendlich nur vor einem Gericht geprüft werden.

Der Vertagungsantrag der FDP wird mehrheitlich mit 1 Stimme, 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Juchems erläutert auf Nachfrage, dass die vorgesehene Wendefläche für dreiaxlige Müllfahrzeuge mit einem stärkeren Pflaster errichtet wird, das dem Gewicht der Müllfahrzeuge standhält.

Frau Glaap bittet um Information, ob auch eine E-Lade-Station gemäß dem Beschluss aus dem Stadtentwicklungs-, Planungs- und Verkehrsausschuss vorgesehen ist. Herr Juchems erläutert, dass eine Ladestation an der Einmündung zur Goethestraße errichtet werden soll.

Herr Mathei bittet um Erläuterung, warum vorliegend keine Hol- und Bringzonen eingeplant sind. Hierauf erwidert Herr Herrmann, dass dieses System auch an den Grundschulen nicht angenommen wird und das Konzept vorliegend nicht für weiterführende Schulen ausgelegt ist.

Der Vorsitzende Herr Mohr unterbricht die Sitzung von 18.53 Uhr bis 19.05 Uhr und von 19.12 Uhr bis 19.16 Uhr, um anwesenden Bürgern die Möglichkeit zur Äußerung zu geben.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung
Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Rösrath stellt nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange fest, dass die Herstellung der Erschließungsanlage An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entspricht. Der erarbeiteten Auswertung der von den Grundstückseigentümern vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zur geplanten Straßenbaumaßnahme wird zugestimmt.

4. Straßenbau An der Foche vom Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein
 1. Beschluss des Bauprogramms
 2. Beschluss über den Verzicht eine Anliegerversammlung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt für den Ausbau der Straße An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz der Freiherr-vom-Stein-Straße inklusive dem Ausbau des unselbstständigen Stichwegs im Bereich der Häuser An der Foche 29b bis 35a - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz - folgendes Bauprogramm:

- a) Ausbau der Anlage im Bereich vom Gerottener Weg bis zur Einmündung Goethestraße in Asphaltbauweise mit Pflasterrinnen und Straßenabläufen sowie einem Gehweg auf der westlichen Straßenseite
- b) Ausbau der Anlage im Bereich von der Einmündung Goethestraße bis zum Ausbauende als Mischverkehrsfläche mit Randanlagen
- c) Ausbau des unselbstständigen Stichwegs im Bereich der Häuser An der Foche 29b bis 35a in Pflasterbauweise mit Straßenabläufen
- d) Errichtung von Parkbuchten im Einmündungsbereich der Goethestraße sowie im Abschnitt zwischen der Claudiusstraße und der Freiherr-vom-Stein-Straße
- e) Straßenoberflächenentwässerung (betriebsfertig)
- f) Wiederholte Herstellung der Straßenbeleuchtungseinrichtung (betriebsfertig)

Rechtsgrundlage für die Refinanzierung der Straßenbaumaßnahme sind §§ 127 ff. BauGB i.V.m. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Rösrath vom 27.09.1995 sowie § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) i.V.m. der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Rösrath vom 27.09.1995 für die Refinanzierung der Straßenbeleuchtung.

2. Der Rat beschließt, dass für die geringfügige Maßnahme der Erneuerung der Straßenbeleuchtung keine Anliegersammlung gemäß § 8 a KAG NRW durchgeführt wird.

5. Straßenbau An der Foche vom Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein
- 1. Freigabe der Ausschreibung
- 2. Vergabe der Baumaßnahme
Drucks.-Nr. 144/2021

Beschluss: einstimmig

1. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Freigabe der Ausschreibung für den Ausbau der Straße An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz auf der Basis der Planung des Ingenieurbüros DAR, Köln, aus 2020. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu der Abwägung nach § 125 BauGB und dem Bauprogramm (Drucks. Nrn. 142/2021 und 143/2021) gefasst.
2. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Vergabe der Baumaßnahme des Ausbaus der Straße An der Foche von der Einmündung Gerottener Weg bis einschließlich der geplanten Wendefläche vor dem Parkplatz Freiherr-vom-Stein - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz, an den Mindestbietenden unter der Voraussetzung, dass der Mindestbietende das wirtschaftlichste Angebot gemacht hat und das Angebot im Rahmen der Kostenschätzung liegt. Über

die Auftragsvergabe ist im Ausschuss zu berichten. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu der Abwägung nach § 125 BauGB und dem Bauprogramm (Drucks. Nrn. 142/2021 und 143/2021) gefasst.

6. Information über den Sachstand von Investitionsmaßnahmen im Straßenbau
Drucks.-Nr. 167/2021

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7. Entfernung der Eiche am Überhöfer Feld 1 - Satzung zum Schutz städtebaulich besonders wertvoller Bäume in der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 172/2021

Beschluss: einstimmig

Der notwendigen Entfernung der gem. Satzung zum Schutz städtebaulich besonders wertvoller Bäume in der Stadt Rösrath vom 12.10.2010 geschützte Eiche am Überhöfer Feld 1 wird vorbehaltlich der Aussagen des schriftlichen Gutachtens eines Baumsachverständigen zur Wahrung der Verkehrssicherheit zugestimmt.

8. Stand von Bauvorhaben im Fachbereich 6 - Immobilienservice
Drucks.-Nr. 169/2021

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:21 Uhr

Rösrath, den 17.05.2021

Vorsitzender

Stellv. Schriftführerin